PRESSEMITTEILUNG

Automobilia Ladenburg
Die bedeutendste Automobilia-Auktion Europas
am 13. und 14. November 2026

Über 2.000 außergewöhnliche Sammlerstücke aus der Automobil- und Motorsportgeschichte – seltene Ferrari-Werkspostkarten, bedeutende Rennfahrernachlässe und historische Raritäten im Automuseum Dr. Carl Benz.

Ladenburg, Oktober 2026.

Am 13. und 14. November 2026 lädt Automobilia Ladenburg – Marcel Seidel Auktionen erneut Sammler, Liebhaber und Fachpublikum aus aller Welt zur bedeutendsten Automobilia-Auktion Europas ein. Im historischen Ambiente des Automuseums Dr. Carl Benz in Ladenburg erwartet die Besucher ein außergewöhnliches Auktionswochenende mit über 2.000 Losen aus mehr als einem Jahrhundert Automobil- und Motorsportgeschichte.

Die internationale Saalauktion beginnt am Freitag, 13. November, um 12.00 Uhr und wird am Samstag, 14. November, ab 10.00 Uhr fortgesetzt. Neben der persönlichen Teilnahme vor Ort können Sammler weltweit über das Internet live mitbieten.



Seltene Ferrari-Werkspostkarten und bedeutende historische Dokumente

Zu den herausragenden Höhepunkten zählen zwei außerordentlich seltene frühe Ferrari-Werkspostkarten mit Darstellungen des legendären Ferrari 125 S – des ersten Automobils, das den Namen Ferrari trug. Diese außergewöhnlichen Zeitdokumente gehören zu den besonderen Raritäten der Auktion und vermitteln einen faszinierenden Einblick in die Geburtsstunde der legendären italienischen Automobilmarke.

Ergänzt wird dieser Schwerpunkt durch eine bedeutende Sammlung weiterer seltener Ferrari-Werkspostkarten, historischer Korrespondenzen, Originaldokumente und Prospekte, die insbesondere für internationale Ferrari-Sammler von großem Interesse sein dürften.

Rennfahrer-Sammlungen von Edgar und Jürgen Barth







Ein weiterer bedeutender Schwerpunkt der Auktion sind die umfangreichen Sammlungen von Edgar Barth und seinem Sohn Jürgen Barth, zwei herausragenden Persönlichkeiten der deutschen Motorsportgeschichte.

Zahlreiche persönliche Erinnerungsstücke, historische Fotografien, Dokumente und seltene Rennsportmemorabilien dokumentieren die außergewöhnlichen Karrieren von Vater und Sohn. Die Sammlung bietet einen eindrucksvollen Einblick in mehrere Jahrzehnte internationalen Motorsports und die Geschichte des deutschen Rennsports.



Historische Rennsporttrophäen und seltene Originalplakate

Zu den außergewöhnlichen Einzelstücken zählt der historische Siegerpokal des französischen Rennfahrers Philippe Étancelin vom Grand Prix d'Algérie 1930. Die Trophäe ist ein eindrucksvolles Zeugnis der großen Ära des internationalen Grand-Prix-Rennsports der Vorkriegszeit.

Auch der Bereich historischer Rennsport- und Veranstaltungsplakate ist mit zahlreichen bedeutenden Raritäten vertreten. Besonders hervorzuheben ist das äußerst seltene Mercedes-Benz-Plakat „Avussieg 1932", das an den legendären Sieg von Manfred von Brauchitsch auf dem Mercedes-Benz SSKL Stromlinienrennwagen beim Internationalen AVUS-Rennen in Berlin am 22. Mai 1932 erinnert.



Formel 1 und außergewöhnliche Rennsportoriginalteile



Auch die jüngere Formel-1-Geschichte ist mit außergewöhnlichen Sammlerstücken vertreten. Zu den besonderen Höhepunkten zählt ein originales Formel-1-Lenkrad aus dem West McLaren Mercedes MP4/15 von David Coulthard aus der Rennsaison 2000.

Das Lenkrad stammt aus dem Siegerfahrzeug des Großen Preises von Monaco 2000, bei dem Coulthard einen seiner bedeutendsten Grand-Prix-Erfolge feierte. Als authentisches Originalteil eines siegreichen Formel-1-Rennwagens verbindet dieses außergewöhnliche Sammlerstück die technische Faszination der Königsklasse mit einem der prestigeträchtigsten Rennen der Motorsportgeschichte.

Weitere Höhepunkte bilden seltene Originalteile, technische Komponenten und historische Rennsportobjekte der Marken Porsche, Ferrari und Iso Rivolta. Sie dokumentieren die technische Entwicklung und die faszinierende Geschichte des internationalen Motorsports.

Bedeutende Automobilliteratur und seltene Originalprospekte

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf historischer Automobilliteratur, seltenen Werksprospekten und frühen Veröffentlichungen bedeutender Automobilhersteller.



Darunter befinden sich zahlreiche seltene Maserati-Originalprospekte sowie die begehrte erste Ausgabe der Porsche-Kundenzeitschrift „Christophorus“. Ergänzt wird das Angebot durch historische Rennprogramme, Fachliteratur, Werksunterlagen und außergewöhnliche Dokumentationen aus der internationalen Automobilgeschichte.





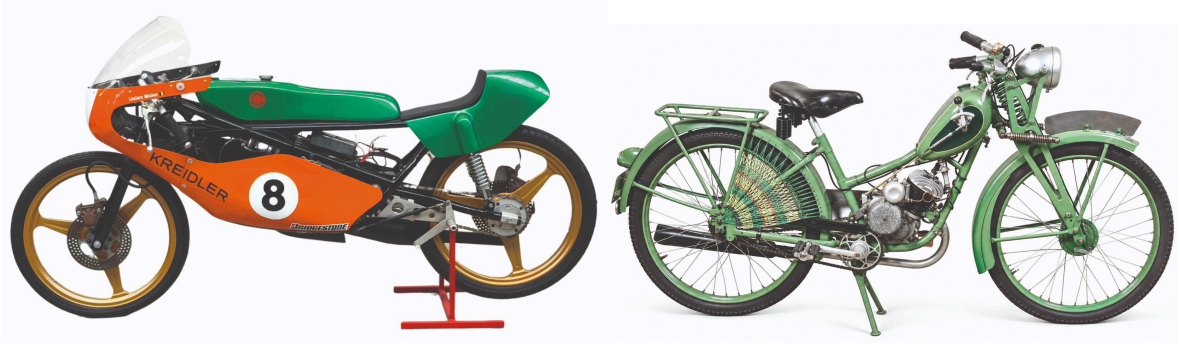
-

Über 200 Lose aus der Geschichte des Zweirads

Mit über 200 Losen nimmt auch der Zweiradbereich erneut einen bedeutenden Platz innerhalb der Auktion ein.



Das Spektrum reicht von frühen Fahrrädern und historischen Dreirädern des ausgehenden 19. Jahrhunderts über klassische Renn- und Tourenräder bis hin zu seltenen Motorrädern und historischen Rennmaschinen.
Besondere Erwähnung verdienen eine umfangreiche Sammlung Express-Fahrräder und Motorräder sowie Kreidler-Van-Veen-Rennmaschinen, die ein faszinierendes Kapitel der Zweirad- und Motorsport-Geschichte repräsentieren.



Über 2.000 Lose – ein Streifzug durch die Automobilgeschichte

Neben den genannten Höhepunkten bietet die Auktion eine außergewöhnliche Vielfalt an Sammlerstücken aus nahezu allen Bereichen der Automobil- und Motorsportgeschichte.

Historische Fotografien, Originalplakate, seltene Prospekte, Automobilmodelle, Embleme, Trophäen, Zubehör, technische Raritäten und historische Ersatzteile bilden ein vielseitiges Angebot für Sammler unterschiedlichster Interessengebiete.

Der vollständige Auktionskatalog ist bereits online verfügbar. Unter **www.automobilia-ladenburg.de** können Interessierte sämtliche Lose mit Abbildungen und Beschreibungen einsehen, sich zur Auktion registrieren und bereits im Vorfeld Gebote abgeben.

Auktionsplan – 13. und 14. November 2026

Veranstaltungsort
Automuseum Dr. Carl Benz
Ilvesheimer Straße 26
68526 Ladenburg, Deutschland

Freitag, 13. November 2026

Beginn: 12:00 Uhr
Lot Nr. 1–800

Samstag, 14. November 2026

Beginn: 10:00 Uhr
Lot Nr. 801–2007

Die Auktion findet als internationale Saalauktion mit der Möglichkeit zur Live-Teilnahme über das Internet statt.

Vorbesichtigung

Die Besichtigung der Auktionsobjekte ist in der Woche vor der Auktion möglich:

Montag, 9. November, bis Donnerstag, 12. November 2026

Jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Telefon: +49 (0) 6203 – 95 77 870
E-Mail: info@automobilia-ladenburg.de